



DIESE FÄCHER WERDEN STUDIERT

Instrumentale Ausbildung

- Orgelliteraturspiel
- Orgelimprovisation
- Klavierspiel
- Generalbass- und Partiturspiel
- Cembalo und/oder Jazz-Rockpiano
- Popularmusik

Kantorale Ausbildung

- Chorleitung
- Gesang
- Kinderchor
- Orchesterdirigieren
- Gehörbildung

Musikwissenschaft und Pädagogik

- Musikgeschichte
- Instrumentenkunde und Akustik
- Orgelkunde und Orgelstilgeschichte
- Musiktheorie und Tonsatz
- Historische Aufführungspraxis
- Methodik des Instrumentalunterrichts

Theologisch-liturgische Ausbildung

- Theologische Grundlagen
- Liturgik (Gottesdienstlehre)
- Hymnologie (Liederkunde)

Zum Studium gehören ferner ein Wahlpflichtbereich, der weitere Schwerpunktsetzungen ermöglicht, ein Gemeindepraktikum sowie Orgel- und Chorexkursionen.

KONTAKT UND INFORMATION

Fachbereich

Universität Greifswald
Institut für Kirchenmusik und Musikwissenschaft
Bahnhofstraße 48/49, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 3521
kirchenmusik-musikwissenschaft@uni-greifswald.de
www.musik.uni-greifswald.de



Zentrale Studienberatung

Universität Greifswald
Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/studienberatung
Sprechzeiten: siehe Internet
Außerhalb der Sprechzeiten sind
Terminvereinbarungen möglich.

#wissenlocktmich



Frag die Uni per   0151 6701 2813

Stand: August 2024

Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.



KIRCHENMUSIK

Diplom



Wissen
lockt.
Seit 1456

SIE INTERESSIEREN SICH FÜR KIRCHENMUSIK?

Wenn Sie Fertigkeiten im Orgel- und Klavierspiel, eine gute Gesangsstimme sowie Freude und Interesse an Chorleitung und der musikalischen Arbeit mit anderen Menschen mitbringen, dann können Sie sich bei uns um einen Studienplatz bewerben.

ES ERWARTET SIE

- eine Studienzeit von ca. neun Semestern
- Übungsmöglichkeiten u. a. an den Orgeln der drei Hauptkirchen der Stadt
- spannende Festivals wie die „Greifswalder Bachwoche“ und Konzertreihen („Greifswalder November“)
- Mitwirkung in verschiedenen Chören (Greifswalder Domchor, Kammerchor)
- enge Zusammenarbeit mit der Theologischen Fakultät
- musikalische Mitgestaltung der Universitätsgottesdienste
- Praxisnähe durch die künstlerische Gestaltung von Akademischen Orgelstunden und Vorspielen
- vielfältige musikalische Angebote (Populärmusik, Kinderchor, Big Band, Bläserchor) und Wahlmöglichkeiten
- jährliche Chor- und Orgel-Exkursionen



- breites Fächerspektrum an der Philosophischen Fakultät
- Juniorstudium für Schüler*innen ab der 10. Schulklasse (in besonderen Fällen ab der 8. Schulklasse möglich)

WIR FREUEN UNS, ...

... Sie bei der Eignungsprüfung kennenzulernen! Bevor Sie ein Studium bei uns aufnehmen können, laden wir Sie zu uns ein und Sie zeigen uns Ihre Fähigkeiten in:

- Orgelspiel
- Gesang
- Klavierspiel
- Musiktheorie

Wir unterstützen Sie bei der Vorbereitung auf die Eignungsprüfung durch Vorbereitungskurse, die Möglichkeit zur Hospitation in künstlerischem Unterricht und wissenschaftlichen Vorlesungen und Seminaren sowie durch individuelle Studienberatung.

Mehr dazu finden Sie auf unserer Webseite (siehe Kontakt und Information).

ABSOLVENT*INNEN DIESES FACHES ARBEITEN ...

... in Kirchengemeinden als Chor- und Bandleiter*in, als Organist*in, als musikalische*r Multiplikator*in und Partner*in bei der Gottesdienstgestaltung, aber auch als Musikpädagog*in, Konzertveranstalter*in und manchmal auch in der Aus- und Fortbildung in einem Kirchenbezirk.

WENN SIE NOCH MEHR ERREICHEN MÖCHTEN ...

... können Sie sich in einem Künstlerischen Aufbaustudiengang weiterqualifizieren – in den Fächern Orgel, Orgelimprovisation oder Chorleitung. Dazu studieren Sie weitere vier Semester und erweitern Ihr Repertoire und Ihre künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten.

GREIFSWALD UND DIE UNIVERSITÄT

Greifswald liegt im Nordosten Deutschlands an der Ostsee und gehörte 1299 zu den Mitbegründern der Hanse. Am 17. Oktober 1456 wurde mit dem Segen von Papst Calixtus III. in St. Nikolai die Universität gegründet.

Das Institut für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität ist aus dem 1939 gegründeten Stettiner Seminar für Kirchenmusik hervorgegangen. Im Jahre 1946 wurde es in Greifswald als Kirchenmusikschule neu angesiedelt und 1992 in die Universität integriert.

Der berühmteste Sohn der Hansestadt ist Caspar David Friedrich. Der 1774 in Greifswald geborene Maler der Romantik fühlte sich immer mit seiner Heimat verbunden. Weltweit bekannt sind seine Gemälde „Die Klosterruine Eldena bei Greifswald“ oder „Ruine im Riesengebirge“.

In Greifswald verbindet sich Historie mit Zukunft. Der historische Stadtkern ist aufwändig restauriert worden. Die Stadt ist das wissenschaftlich-technologische Zentrum der Region. Nur wenige Kilometer entfernt liegen beliebte deutsche Urlaubsregionen: die Inseln Usedom mit ihren kilometerlangen breiten Sandstränden und Rügen mit den Kreidefelsen.

